

Ä2 zu A28: Einführung einer Steuer auf nicht realisierte Kapitalerträge

Antragsteller*innen

SB Kalk

Antragstext

Von Zeile 2 bis 4 einfügen:

Vermögensungleichheit zu bekämpfen, fordern wir die Einführung einer Steuer auf nicht realisierte Kapitalerträge. Diese Steuer soll für die zehn Prozent der Personen mit dem höchsten Kapitalvermögen in Deutschland gelten und progressiv ansteigen, je größer das Vermögen ist. Aktuell wird die Kapitalertragssteuer nur dann fällig, wenn Gewinne durch den Verkauf von Vermögenswerten realisiert werden.

Begründung

Überarbeiteter Antragstext mit der Konkretisierung, dass die geforderte Steuer für die zehn Prozent der Personen mit dem höchsten Kapitalvermögen gilt und progressiv je nach Vermögen ansteigt. Änderung ergab sich aus Gesprächen mit Mülheim